

WELCHEN EINFLUSS HAT DIE LUFTFAHRT AUF DIE UMWELT?

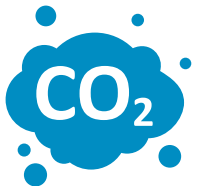




LUFTVERKEHR UND UMWELT



Der Luftverkehr hat etwa einen Anteil von 3,5 Prozent an der globalen Erwärmung.



Die Luftfahrt verursacht rund 4 Prozent der Treibhausgasemissionen in der EU.



Ziel ist es, bis 2050 Klimaneutralität in der Luftfahrt zu erreichen, verankert im Green Deal.

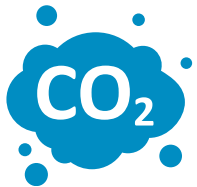
Quelle: DLR / Europäisches Parlament



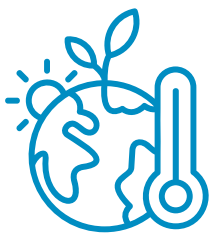
Bild: Adobe Stock / Elnur



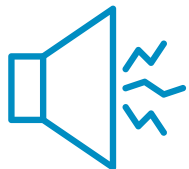
UMWELTBELASTUNGEN DURCH DIE LUFTFAHRT



Ein Drittel Umweltbelastungen durch die Luftfahrt entfällt auf CO₂-Emissionen.



Dazu kommen die Nicht-CO₂-Effekte (Ausstoß von Stickoxiden, sowie Wasserdampf, Ruß und Aerosolpartikel und daraus entstehende Kondensstreifen). Diese haben ca zur Hälfte bis zu zwei Drittel Anteil an der globalen Erwärmung.



Eine weitere erhebliche Umweltbeeinträchtigung ist Lärm.





WAS SIND NICHT-CO2-EFFEKTE?



Flugzeugtriebwerke stoßen Wasserdampf und Partikel (z.B. Ruß) aus.



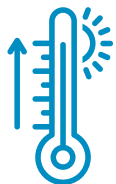
Diese wirken als Kondensationskeime für kleine unterkühlte Wassertropfen, die sofort zu Eiskristallen gefrieren und als Kondensstreifen am Himmel sichtbar werden.



Daraus können sich sogenannte Kondensstreifen-Zirren bilden.



Diese Wolken können je nach Sonnenstand und Untergrund lokal eine wärmende oder kühlende Wirkung entfalten.



Zahlreiche Forschungsarbeiten zeigen, dass global die wärmende Wirkung überwiegt.

